

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Mechatroniker,-in für Kältetechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Filter und andere Geräteteile gereinigt • den Materialbedarf ermittelt, z.B. den Bedarf an Rohren, Rohrformstücken, Blechen, Befestigungsmitteln • die einzubauenden Geräte (z.B. Verdichter, Regelungs- und Steuergeräte) geplant • Betreiber über die optimale über Energieeinsparungsmöglichkeiten informiert 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Maße auf die Rohrstücke übertragen (anreißen) und die Rohre mit Schneidbrenner, Säge zugeschnitten • Anlagen der Kälte- und Klimatechnik berechnet • durch Ausmessen vor Ort die erforderlichen Maße ermittelt • Kältebedarfsberechnungen durchgeführt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen der Kälte- und Klimatechnik zusammengebaut • Kälte- und Klimageräte und -maschinen montiert • Anlagen auf Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit überprüft • elektrische/elektronische Steuereinrichtungen eingebaut und eingestellt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Betreiber über die optimale über Energieeinsparungsmöglichkeiten informiert • die einzubauenden Geräte (z.B. Verdichter, Regelungs- und Steuergeräte) geplant • Filter und andere Geräteteile gereinigt • Rohrleitungen verlegt 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	ISH: Schaltungen von Widerständen MIN: Montagezeichnungen PAA: RI-Fließbildsymbole	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheits- und Funktionsprüfungen durchgeführt • Rohrleitungen angeflanscht • Lüftungskanäle montiert • Kälte- und Klimaanlage erweitert 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Filter und andere Geräteteile gereinigt • Kälte- und Klimageräte und -maschinen montiert • Kälte- und Klimaanlage unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten umgebaut • Anlagen der Kälte- und Klimatechnik gewartet und repariert 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen der Kälte- und Klimatechnik geplant • Kältebedarfsberechnungen durchgeführt • Betreiber über die optimale über Energieeinsparungsmöglichkeiten informiert • Kälte- und Klimaanlage erweitert 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler bei elektronischen Anlageteilen ermittelt und behoben • Bauteile gefertigt • Rohrleitungen angeflanscht • Anlagen in Betrieb genommen und richtig eingestellt 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	ISH: Widerstände als Temperatursensoren MIN: gestreckte Länge PAA: Raumklima	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> den Materialbedarf ermittelt, z.B. den Bedarf an Rohren, Rohrformstücken, Blechen, Befestigungsmitteln Steuerungs- und Regeleinrichtungen überprüft Sicherheits- und Funktionsprüfungen durchgeführt mobile Kältemöbel und Klimatruhen repariert 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> Betreiber über die optimale Betriebsweise informiert Sicherheits- und Funktionsprüfungen durchgeführt Kältebedarfsberechnungen durchgeführt Anlagen der Kälte- und Klimatechnik gewartet und repariert 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> Verschleißteile auswechselt Kältebedarfsberechnungen durchgeführt Anlagen der Kälte- und Klimatechnik geplant Bauteile bei größeren Anlagen in der Werkstatt vormontiert 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> Rohrleitungen verschweißt Anlagen der Kälte- und Klimatechnik zusammengebaut Verschleißteile auswechselt Kälte- und Klimageräte und -maschinen montiert 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	ISH: Messverfahren MIN: Explosionszeichnungen PAA: Arbeitsorganisation	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Rohrleitungen angeflanscht • Maße auf die Rohrstücke übertragen (anreißen) und die Rohre mit Schneidbrenner, Säge zugeschnitten • elektrische Schalt- und Stromlaufpläne gelesen, teilweise eigene Skizzen angefertigt • Kältebedarfsberechnungen durchgeführt 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • die einzubauenden Geräte (z.B. Verflüssiger, Verdampfer, Pumpen) geplant • durch Ausmessen vor Ort die erforderlichen Maße ermittelt • Rohrleitungen verlegt • Rohrleitungen angeflanscht 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Maße auf die Rohrstücke übertragen (anreißen) und die Rohre mit Schneidbrenner, Säge zugeschnitten • Kälte- und Klimaanlageanlagen erweitert • Sicherheits- und Funktionsprüfungen durchgeführt • Anlagen der Kälte- und Klimatechnik berechnet 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen in Betrieb genommen und richtig eingestellt • Bauteile gefertigt • Kältemittel nach Vorschrift entsorgt, Stoffe dem Recycling zugeführt • Kälte- und Klimaanlageanlagen erweitert 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in